Aufkl Bat 5 : de Courtens letzte Standardenabgabe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-868470

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufkl Bat 5: de Courtens letzte Standardenabgabe

Auf dem geschichtsträchtigen Landsgemeindeplatz in Appenzell hat das Aufkl Bat 5 das letzte Mal die Standarte unter dem Kommando von Oberstlt Alexis de Courten abgegeben.

Vom Landsgemeindeplatz Appenzell der Beitrag von Hptm Imhof und Sdt Rüegg, beide Aufkl Bat 5

Bei warmem Föhnwetter marschierte das Bataillon zur Standartenabgabe auf. Bevor das Bataillon dem Kommandanten gemeldet wurde, flog ein Propellerflugzeug über die Köpfe der zahlreichen Zuschauer. Die fünf aus dem Flugzeug abspringenden Fallschirmaufklärer mussten aufgrund des starken Windes ihren Landepunkt in eine nahegelegene Wiese verlegen.

Freiheit und Tradition

In der Ansprache hob de Courten die Bedeutung der Örtlichkeit hervor. Der Landsgemeindeplatz stellt für ihn ein Symbol der Freiheit und Tradition der Schweiz dar. Er ist Sinnbild der Verbundenheit und ein Zeichen für die Rechte und Pflichten eines jeden Schweizer Bürgers.

De Courten blickte auf die Dienstleistung zurück und dankte den Soldaten, Unteroffizieren und Offizieren für den sehr guten Einsatz im WK 2019. Der Kommandant honorierte den Einsatzwillen und das gezeigte Können bei der Volltruppenübung «POLEMOS».

Er zog aufgrund der gezeigten militärischen Leistung eine durchwegs positive Bilanz, mahnte die Truppe aber bezüglich dem noch zu verbessernden gefechtstechnischen Verhalten.

In seinen Dank schloss auch die Soldaten ein, die den Einsatz «AMBA CENTRO» in Bern und Genf absolvierten und ausschliesslich für positive Rückmeldungen sorgten.

Schweren Herzens verabschiedete Oberstlt de Courten zwei langjährige Kameraden: Einerseits dankte er dem abtretenden Kdt der Stabskompanie 5, Hptm Alexander Grab, für seinen unermüdlichen und stets korrekten Dienst. Anderseits schenkte der Kdt dem Bataillonsadjutanten, Maj Marco Meyer, seine Hochachtung. Während über acht Jahren hat Maj Meyer das Bataillon geprägt.

Schliesslich kam Oberstlt de Courten zum schwierigsten Teil: seiner eigenen Verabschiedung. Nach über 15 Jahren im Bataillon, in denen er verschiedene Funktionen und als Höhepunkt die des Kommandanten übernehmen durfte.

Nachfolger: Dominic Nellen

Er dankte allen Kameraden, die ihn während dieser Zeit begleitet haben. Als Nachfolger für die Funktion des Bataillonskommandanten stellte Oberstlt de Courten den in den Reihen der Gäste anwesenden Major im Generalstab Dominic Nellen vor. Mit einem Ausblick aufs Jahr 2020 schloss de Courten seine Rede.

Bevor de Courten das Bataillon abmeldete, ergriff der Kdt Mech Br 4, Br Alexander Kohli, kurz das Wort. Er würdigte die Leistungen und den Einsatz des abtretenden Kommandanten. Nach einem Vorbeimarsch der Kompanien in der Appenzeller Altstadt fand die Zeremonie ihr Ende.

Beim Apéro wurden alle Teilnehmer von zwei F/A-18 Hornet der Luftwaffe im Tiefflug überflogen.

Aufmarsch in Appenzell.

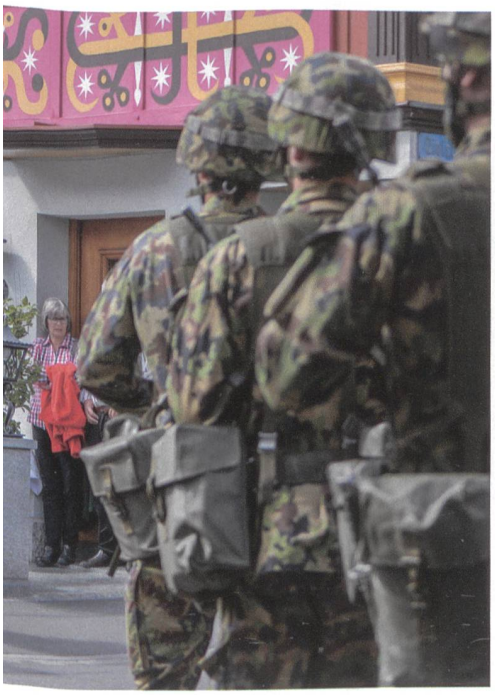
Brigadier Kohli, Kommandant Mech Br 4, un

Die Standarte des Aufkl Bat 5.

Oberstlt Alexis de Courten.

Vom Himmel hoch...

Bilder: Aufkl Bat 5



Oberstlt de Courten.

....da komme ich her.